

Berufsfindung und Arbeitserprobung

Was ist das Ziel der Berufsfindung und Arbeitserprobung?

Die Entscheidung für den richtigen Weg zurück in das Arbeitsleben ist die Grundlage für den Erfolg einer Rehabilitationsmaßnahme und für die dauerhafte Wiedereingliederung. Oft besteht jedoch keine konkrete Idee oder in Beratungen konnte nicht ausreichend geklärt werden, ob die vorhandenen Voraussetzungen den Anforderungen im gewünschten Beruf entsprechen. Eine zweiwöchige Berufsfindung und Arbeitserprobung (BFAP) bietet hier Entscheidungshilfen.

Ausgehend von bisherigen beruflichen Erfahrungen, eigenen Interessen und Fähigkeiten, Arbeitsmarktchancen und persönlichen Bedingungen entwickeln Sie Vorstellungen zu Ihrer beruflichen Wiedereingliederung. Dazu erhalten Sie einen Überblick über Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation und werden bei der Recherche zur Berufskunde und zum Arbeitsmarkt begleitet, so dass Sie ihre persönlichen Eignungen und Neigungen erkennen können. Ein Team aus Psychologinnen und Psychologen, Medizinerinnen und Reha-Beratenden, Integrationsberatenden und reha-erfahrenen Lehrkräften berät Sie zu individuellen Lösungen, wie die Rückkehr auf den Arbeitsmarkt am schnellsten und erfolgreichsten gelingen kann.

Welche Inhalte erwarten Sie?

- Psychologische Leistungsdiagnostik, d. h. Ermittlung der Leistungsfähigkeit, der Kenntnisse und Fertigkeiten
- sozialmedizinische Untersuchung zur Bestimmung des körperlichen Leistungsvermögens
- individuelle praktische Erprobung in bis zu drei Berufsfeldern
- Informationen zu Wegen der beruflichen Wiedereingliederung
- Auseinandersetzung mit eigenen Stärken/Schwächen in Abgleich mit Anforderungen der gewünschten Tätigkeit
- Berufs-, Stellen- und Arbeitsmarktrecherche
- Beratung in berufskundlichen und persönlichen Fragen
- Gruppenarbeit

Was ist das Ergebnis der BFAP?

Alle Ergebnisse und Erfahrungen werden in einem ausführlichen Abschlussgespräch mit Ihnen zusammengefasst, bei dem auch die Empfehlung für die weitere berufliche Rehabilitation besprochen wird. Abhängig von Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit, Eignung und Interessenlage können unterschiedliche Möglichkeiten in Frage kommen, z. B. die Aufnahme einer neuen behinderungsgerechten Tätigkeit, die Rückkehr in den Vorberuf, eine Qualifizierung oder auch eine Tätigkeit in geschützter Umgebung. Der Reha-Träger erhält darüber einen ausführlichen Abschlussbericht mit folgenden Inhalten:

- Darstellung des Leistungsbildes
- ärztlicher Untersuchungsbericht mit allen Befunden und einer sozialmedizinischen Bewertung
- Aussagen zur praktischen Eignung in den erprobten Bereichen, zur Lernfähigkeit, Leistungsmotivation, Teamfähigkeit und zum Arbeitsverhalten
- Vorschläge für bestimmte Berufe, Berufsbereiche oder andere Eingliederungsmöglichkeiten

Unser Hinweis

Nach telefonischer Absprache sind gezielte Arbeitserprobungen von Eignung und Neigung für einen konkreten Beruf oder Berufsbereich möglich (Dauer: 3-5 Tage).

- **KA** - Kammerabschluss
- **HZ** - Hauszeugnis
- **modular** - modulare Ausbildung
- **P** - mit Praktikum
- **WL** - Warteliste
- **Z** - Zertifikat

Beginn	Ende	Ort	Abschluss	Freie Plätze	Sonstiges
21.09.2020	02.10.2020	Standort Berlin	Nein	Nein	WL
28.09.2020	09.10.2020	Standort Mühlenbeck	Nein	Nein	WL
26.10.2020	06.11.2020	Standort Mühlenbeck	Nein	Nein	WL
07.12.2020	18.12.2020	Standort Mühlenbeck	Nein	Nein	
23.11.2020	04.12.2020	Standort Mühlenbeck	Nein	Nein	WL
09.11.2020	20.11.2020	Standort Mühlenbeck	Nein	Nein	WL
19.10.2020	30.10.2020	Standort Berlin	Nein	Nein	WL
02.11.2020	13.11.2020	Standort Berlin	Nein	Nein	WL
16.11.2020	27.11.2020	Standort Berlin	Nein	Nein	WL